



ifpro

Institut für Fortbildung und Projektmanagement



KLIMAWIN-ZIELKONZEPT

2025

IFPRO FREIBURG

Inhaltsverzeichnis

1. Über uns.....	1
2. Die KLIMAWIN.....	2
3. Unsere Schwerpunktthemen	3
4. Zielsetzung unserer Schwerpunktthemen.....	4
Leitsatz 1 – Klimaschutz.....	4
Leitsatz 2 – Klimaanpassung.....	5
Leitsatz 3- Regionaler Mehrwert.....	6
5. Weitere Aktivitäten	7
6. Unser KLIMAWIN-Projekt	8
7. Kontaktinformationen	9
Ansprechperson	9
Impressum.....	9

1. Über uns

Unternehmensdarstellung

Angesiedelt im Zentrum für Bauen, Energie und Recht in der „Green City“ Freiburg ist das Institut für Fortbildung und Projektmanagement (ifpro) seit vielen Jahren in der Klimabildung und Klimaberatung tätig. Das interdisziplinäre Team bringt fachliche Hintergründe aus den Bereichen Biologie, Umweltwissenschaften, Geographie, Waldwirtschaft und Soziologie mit und besteht aus fünf Mitarbeitenden.

Die Beteiligung, Qualifizierung und Beratung unterschiedlichster Akteur:innen, von bürgerlich Engagierten bis zu Mitarbeitenden von Kommunen oder Unternehmen sowie von Interessierten nach der Ausbildung bzw. nach dem Studium, ebenso von Menschen, die neue Herausforderungen in den Handlungsfeldern Klimaschutz und Klimaanpassung suchen, sind unsere Anliegen.

Neben der Entwicklung von Weiterbildungskonzepten, der Durchführung von Fortbildungen und Seminaren sowie berufsbegleitenden Qualifizierungen und Beratung bearbeitet ifpro Projekte und Konzepte zu den Kernthemen Klimawandel, Klimaschutz und Klimaanpassung.

Als Initiator und Koordinator des „Fortbildungsnetzwerks Klimawandel & Klimaanpassung“ ist ifpro ein Netzwerkknotenpunkt für Menschen, die im vielschichtigen Themenkomplex des Klimawandels aktiv sind.



2. Die KLIMAWIN

Bekenntnis zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit und der Region

Mit der Unterzeichnung der KLIMAWIN bekennen wir uns zu unserer ökologischen, ökonomischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

Die 12 Leitsätze der KLIMAWIN

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsverständnis.

Klima und Umwelt

Leitsatz 01 – Klimaschutz

„Wir setzen uns ein Klimaschutzziel und berichten darüber. Wir nutzen erneuerbare Energien und steigern die Energieeffizienz.“

Leitsatz 02 – Klimaanpassung

„Wir unternehmen Maßnahmen zur Klimawandelfolgenanpassung.“

Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft

„Wir verringern die Inanspruchnahme von (natürlichen) Ressourcen und verfolgen das Ziel einer Kreislaufwirtschaft.“

Leitsatz 04 – Biodiversität

„Wir setzen uns aktiv für den Schutz und den Erhalt der Biodiversität ein.“

Leitsatz 05 – Produktverantwortung

„Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen.“

Soziale Verantwortung

Leitsatz 06 – Menschenrechte und Lieferkette

„Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in unserer Wertschöpfungskette.“

Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden

„Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden.“

Leitsatz 08 – Anspruchsgruppen

„Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen.“

Ökonomischer Erfolg und Governance

Leitsatz 09 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze

„Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region.“

Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert

„Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften.“

Leitsatz 11 – Transparenz

„Wir sind ein offenes Unternehmen, verhindern Korruption und berichten transparent über Finanzentscheidungen.“

Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation

„Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitenden als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein.“

Engagierte Unternehmen aus Baden-Württemberg

Ausführliche Informationen zur KLIMAWIN und zu weiteren Mitgliedern finden Sie unter:

<https://www.nachhaltigkeitsstrategie.de/klimawin>

3. Unsere Schwerpunktthemen

Überblick über die gewählten Schwerpunkte

- Leitsatz 1 – Klimaschutz: „Wir setzen uns ein Klimaschutzziel und berichten darüber. Wir nutzen erneuerbare Energien und steigern die Energieeffizienz.“
- Leitsatz 02 – Klimaanpassung: „Wir unternehmen Maßnahmen zur Klimawandelfolgenanpassung.“
- Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert „Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften.“

Warum uns diese Schwerpunkte besonders wichtig sind

Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, durch Bildung und Projekte aktiv zur Bewältigung der Herausforderungen des Klimawandels beizutragen. Unsere Leitsätze spiegeln genau dieses Selbstverständnis wider und sind die Grundlage unseres Handelns, um eine nachhaltige Zukunft zu gestalten.

Klimaschutz (Leitsatz 1): Der Klimaschutz ist seit langem ein zentrales Anliegen unserer Unternehmensstrategie und steht auf unserer Agenda an erster Stelle. Durch die Nutzung erneuerbarer Energien und die Steigerung der Energieeffizienz verfolgen wir nicht nur innerhalb unseres Unternehmens Klimaschutzvorhaben. Wir nutzen unsere Expertise im Bereich Fortbildung und Projektmanagement ebenso, um insbesondere Kommunen, aber auch Unternehmen und Organisationen dabei zu unterstützen, Klimaschutzaktivitäten strategisch anzugehen und wirkungsvoll umzusetzen. Bildung spielt dabei eine Schlüsselrolle: Sie sensibilisiert, schafft Bewusstsein und zeigt konkrete Handlungsmöglichkeiten auf, um den Klimaschutz nachhaltig in der Gesellschaft zu verankern.

Klimaanpassung (Leitsatz 2): Angesichts der zunehmenden Klimafolgen – sowohl global als auch lokal – ist die Klimaanpassung ein Bereich, der immer stärker in den Fokus unserer Arbeit rückt. Unsere Verantwortung geht über den reinen Klimaschutz hinaus und umfasst auch die Frage, wie wir uns an die bereits spürbaren Auswirkungen des Klimawandels anpassen können. Mit unserem Fortbildungsangebot vermitteln wir Wissen und Kompetenzen, die es unseren Partnern ermöglichen, Maßnahmen zur Klimaanpassung gezielt umzusetzen. Ob es um die Anpassung an Extremwetterereignisse, um hitzeresiliente Städte oder um die Entwicklung nachhaltiger Infrastruktur geht – unser Ziel ist es, die Resilienz von Kommunen und der Gesellschaft zu stärken.

Regionaler Mehrwert (Leitsatz 10): Als in der Region verwurzelt ist es uns ein Anliegen, nicht nur Wissen zu vermitteln, sondern auch einen konkreten Mehrwert für die Region Baden-Württemberg zu schaffen, in der wir größtenteils tätig sind. Unsere Bildungs- und Projektarbeit stärkt regionale Netzwerke, fördert lokale Nachhaltigkeitsprojekte und unterstützt die Schaffung zukunftsfähiger Strukturen. Indem wir lokale Akteure einbeziehen, tragen wir zur Stärkung der regionalen Wirtschaft, der sozialen Infrastruktur und der ökologischen Resilienz bei. So schaffen wir einen Mehrwert für die Menschen vor Ort und fördern nachhaltige Entwicklungen, die über unsere Bildungsarbeit hinauswirken.

4. Zielsetzung unserer Schwerpunktthemen

Leitsatz 1 – Klimaschutz

Wo wir stehen

Unser Unternehmen hat Nachhaltigkeit fest in seiner Unternehmensphilosophie verankert und setzt sich aktiv für den Klimaschutz ein. Neben dem Beitrag, den wir durch unsere Bildungsarbeit im Bereich Klimaschutz leisten, setzt sich ifpro zudem durch ökologisch und sozial verantwortungsbewusstes Handeln sowohl im Büroalltag als auch bei unseren Veranstaltungen für Klimaschutz ein. Im Büro beziehen wir Ökostrom, nutzen nachhaltige Büromaterialien wie Recyclingpapier und achten auf die ressourcenschonende Nutzung von Elektrizität und Wasser. Mülltrennung und Recycling sind bei uns selbstverständlich. Auch bei Veranstaltungen legen wir großen Wert auf Klimaschutz. Wir bevorzugen umweltfreundliches Catering, bieten überwiegend bio-zertifizierte, ausschließlich vegetarische (teilweise vegane) und, wo möglich, regionale Verpflegung an und setzen auf nachhaltige Logistik durch Lastenräder. Unsere Dienstreisen zu Veranstaltungen erfolgen stets mit dem ÖPNV. Zudem sind einige unserer Veranstaltungen bereits als Green Event BW ausgezeichnet (z.B. Fortbildung „Kommunales Klimaanpassungsmanagement“).

Wie wir Veränderungen herbeiführen wollen

Um unseren Unternehmensalltag zukünftig noch klimafreundlicher zu gestalten, wollen wir unsere Ressourcennutzung weiter reduzieren und nachhaltige Konsumgewohnheiten fördern. Daher setzen wir uns das Ziel, den Papierverbrauch in unserem Unternehmen weiter zu senken, indem wir verstärkt auf digitale Arbeitsprozesse und papierlose Meetings umstellen. Darüber hinaus möchten wir den Anteil an bio-zertifizierten und veganen Produkten bei unseren Veranstaltungen weiter erhöhen. Um die nachhaltige Beschaffung zu erleichtern, werden wir eine detaillierte Liste mit Bezugsquellen erstellen, die neben Verfügbarkeit auch Kriterien wie Fair-Trade-Zertifizierungen, Regionalität und Saisonalität berücksichtigt. So stellen wir sicher, dass unsere Veranstaltungen nicht nur qualitativ hochwertig, sondern auch ökologisch verantwortungsvoll ausgerichtet sind. Zudem setzen wir verstärkt auf umweltfreundliche Transportalternativen, indem wir Mitglied in einem lokalen Lastenrad-Verein werden. Durch die Nutzung von Lastenrädern können wir notwendige Transporte zu unseren Veranstaltungen vor Ort nachhaltiger gestalten und unseren ökologischen Fußabdruck weiter verringern. Diese Maßnahme soll nicht nur unseren eigenen CO₂-Ausstoß reduzieren, sondern auch als positives Beispiel für nachhaltige Mobilität dienen.

Woran wir uns messen wollen

Um unserer Ziele bestmöglich zu überprüfen, wird ein:e Klimaschutzbeauftragte:r im Büro ernannt, welche:r die Umsetzung der Maßnahmen verfolgt, die jährlich gesteckten Ziele überprüft und im KLIMAWIN Bericht dokumentiert. Zur Messung des Fortschritts werden folgende Maßnahmen ergriffen:

- **Papierverbrauch:** Dokumentation des jährlichen Papierverbrauchs bzw. der bestellten Papiermenge
- **Lastenvelo:** Erfassung der Nutzungshäufigkeit von Lastenrädern
- **Verpflegung:** Regelmäßige Überprüfung der Einkaufslisten, Anpassung an Marktverfügbarkeiten und Dokumentation der Nachhaltigkeitskriterien

ZIELSETZUNG UNSERER SCHWERPUNKTTHEMEN

Leitsatz 2 – Klimaanpassung

Wo wir stehen

Klimaanpassung ist nicht nur gesamtgesellschaftlich ein immer wichtiger werdendes Thema. Auch in unserem Arbeitsalltag und insbesondere bei unseren Bildungsangeboten gewinnt das Thema zunehmend an Bedeutung. Daher haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, Akteur:innen im Bereich der Klimaanpassung zu qualifizieren und zu vernetzen. Aktuell haben wir beispielsweise einen Fortbildungskurs zum „Kommunalen Klimaanpassungsmanagement“ konzipiert. Der Pilotkurs dafür ist vor einigen Wochen gestartet, vermittelt zentrale Grundlagen und befähigt Teilnehmende, Klimaanpassungsstrategien in ihren Kommunen effektiv umzusetzen. Zudem bieten wir praxisorientierte Formate wie Klimaspaziergänge an, die den Klimawandel vor Ort erlebbar machen und das Bewusstsein für notwendige Anpassungsmaßnahmen schärfen. Diese Veranstaltungen dienen nicht nur der Sensibilisierung, sondern auch dazu, Multiplikator:innen zu gewinnen, die ihr Wissen in ihren jeweiligen Wirkungsbereichen weitertragen und so zu einer breiten Verankerung der Klimaanpassung beitragen. Durch diese vielfältigen Angebote unterstützen wir Kommunen, Unternehmen und Organisationen dabei, sich proaktiv auf die Folgen des Klimawandels vorzubereiten und resiliente Strukturen zu entwickeln.

Wie wir Veränderungen herbeiführen wollen

Im kommenden Jahr möchten wir unseren Pilotkurs zum Kommunalen Klimaanpassungsmanagement etablieren und weiter ausbauen, um noch mehr Fachkräfte in diesem Bereich zu qualifizieren. Zudem arbeiten wir daran, weitere Formate und Projekte zum Thema Klimaanpassung zu entwickeln und anzubieten. Dabei legen wir besonderen Wert darauf, praxisnahe Lösungen zu vermitteln und den Teilnehmenden konkrete Werkzeuge für die Umsetzung in ihren Kommunen, Unternehmen und Organisationen an die Hand zu geben. Wir möchten das Thema Klimaanpassung auch verstärkt in unsere bestehenden Fortbildungen und Veranstaltungen integrieren, um die Sensibilisierung für die Thematik weiter voranzutreiben und ihre Dringlichkeit zu unterstreichen. Dazu gehört auch, Klimaanpassung stärker mit anderen Themenfeldern wie Klimaschutz oder ökologischen Fragestellungen zu verknüpfen, um ganzheitliche Lösungsansätze zu fördern. Bei Formaten wie unserem Klimaspaziergang, welcher sich mit dem Klimawandel und seinen Folgen befasst, soll in Zukunft ein Fokus auf das Thema Klimaanpassung gelegt werden, indem etwa vermehrt konkrete Adaptionsmaßnahmen aufgezeigt werden.

Woran wir uns messen wollen

Um unsere Ziele zu überprüfen, wollen wir in unserem Bericht folgende Fragen beantworten:

- Hat sich der Fortbildungskurs Kommunales Klimaanpassungsmanagement etabliert? Wie bewerten die Teilnehmenden die Kursinhalte und deren Praxisrelevanz (Evaluation)? Wird der Kurs auch nächstes Jahr wieder mit einer ausreichenden Anzahl an Teilnehmenden angeboten?
- Wurde das Thema Klimaanpassung verstärkt auch in andere unsere Veranstaltungs- und Fortbildungsformaten integriert?
- Wie viele neue Veranstaltungen, Workshops oder Projekte zum Thema Klimaanpassung wurden entwickelt bzw. umgesetzt? Gibt es eine steigende Nachfrage nach Kursmodulen mit Bezug zur Klimaanpassung?

ZIELSETZUNG UNSERER SCHWERPUNKTTHEMEN

Leitsatz 3- Regionaler Mehrwert

Wo wir stehen

Unsere Angebote sind zwar bundesweit ausgerichtet, finden aber dennoch weitgehend in Baden-Württemberg, meist sogar in der Oberrhein-Region statt. Ebenso stammt der größte Teil der von uns in verschiedenen Fortbildungsformaten ausgebildeten Teilnehmenden aus dem regionalen Umfeld und stärkt so die wirtschaftliche und fachliche Kompetenz in der Region. Durch die Ausbildung unserer Anspruchsgruppen zu Multiplikator:innen vervielfacht sich dieser Mehrwert und beugt dem immanenten Fachkräftemangel vor. In unseren Alumni-Netzwerktreffen fördern wir den langfristigen Dialog und den Wissenstransfer. Dadurch entsteht eine nachhaltige Vernetzung, die nicht nur den einzelnen Teilnehmenden zugutekommt, sondern auch die Resilienz der gesamten Region im Umgang mit Klimafolgen stärkt. Darüber hinaus kooperieren wir mit lokalen Nachhaltigkeitsinitiativen und weiteren regionalen Akteuren, um Synergien zu nutzen und gemeinsame Projekte zu entwickeln. Ein weiterer wichtiger Bestandteil unserer Arbeit ist die Stärkung regionaler Netzwerke. Als Gründungsmitglied und Teil des Planungsteams des regionalen Netzwerks Klimaanpassung tragen wir dazu bei, den Fachaustausch zwischen Klimaanpassungsaktivitäten in der Region zu stärken. Zweimal jährlich finden Netzwerktreffen statt, in denen Best-Practice-Beispiele vorgestellt, aktuelle Herausforderungen diskutiert und neue Kooperationen initiiert werden. Diese Treffen bieten eine wichtige Plattform, um Wissen zu bündeln und regionale Akteur:innen miteinander zu vernetzen. So unterstützen wir den Wissenstransfer, regen Kooperationen an und tragen dazu bei, dass innovative Lösungen für die Region entstehen und langfristig wirksam sind.

Wie wir Veränderungen herbeiführen wollen

Am Beispiel unserer Klimaspaziergänge planen wir eine Ausweitung unseres Bildungsangebots auf andere Städte in der Region und in Baden-Württemberg. Dieses bisher vorrangig in Freiburg angebotene Format soll auf andere Kommunen übertragen werden. Ebenso soll die Anzahl der Spaziergänge zur Sensibilisierung der lokalen Bevölkerung erhöht und somit die Zahl möglicher Multiplikation in den Regionen ausgebaut werden. Als Bildungsanbieter wollen wir die Ausbildung von Multiplikator:innen fördern und Veranstaltungen und Bildungsangebote nach den Leitlinien der BNE anbieten. Neben unseren umfassenden Fortbildungsangeboten für Expert:innen, wollen wir auch Formate und Veranstaltungen für die breite Bevölkerung anbieten, um auch hier für die regionalen Verhältnisse zu sensibilisieren. Mit diesen Maßnahmen möchten wir die Vernetzung und den Wissensaustausch in der Region weiter vorantreiben und so den regionalen Mehrwert nachhaltig stärken.

Woran wir uns messen wollen

Unsere Zielerfüllung wird in unserem KLIMAWIN Nachhaltigkeitsbericht dargestellt. Im Zuge dessen werden wir Auskunft geben über die:

- Anzahl der durchgeführten regionalen Veranstaltungen
- Ausweitung der Klimaspaziergänge auf andere Standorte, Kommunen
- Anzahl der Veranstaltungen, die als Aus- oder Weiterbildung von regionalen Multiplikator:innen eingeordnet werden können
- Beitritt beim Klimapakt Freiburg, einem stadtweiten Netzwerk für den Klimaschutz

5. Weitere Aktivitäten

Leitsatz	Ziele und geplante Aktivitäten
Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft	<ul style="list-style-type: none"> • Reduzierung des Materialverbrauchs & nachhaltiger Einkauf • Abfallvermeidung & Recycling verbessern • Kreislaufwirtschaft & Sharing-Modelle nutzen und fördern
Leitsatz 04 – Biodiversität	<ul style="list-style-type: none"> • Thema in unserer Bildungsarbeit verstärkt in den Fokus nehmen • Nachhaltige Beschaffung & Ernährung (z.B. Verschenken von nachhaltigen regionalen Produkten als Dankeschön für Referierende) • Teamausflug zu Biodiversitätsthemen (z.B. ins Waldhaus Freiburg zur Ausstellung „Facettenreiche Insekten“)
Leitsatz 05 – Produktverantwortung	<ul style="list-style-type: none"> • Nachhaltigkeit in der Wertschöpfungskette verankern (z.B. Verwendung ressourcenschonender Produkte) • möglichst plastikfrei einkaufen • möglichst saisonal und regional einkaufen
Leitsatz 06 – Menschenrechte und Lieferkette	<ul style="list-style-type: none"> • Nachhaltige und faire Beschaffung: Anteil Fair-Trade Produkte bei unserer Verpflegung erhöhen • Nachhaltigkeit bei Kaufentscheidung verstärkt berücksichtigen
Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden	<ul style="list-style-type: none"> • Teilanahme an Fort- und Weiterbildungen ermöglichen • Möglichkeiten für das Arbeiten im Homeoffice bei hohen Temperaturen im Büro ausweiten • Regelmäßige Teamaktivitäten fördern
Leitsatz 08 – Anspruchsgruppen	<ul style="list-style-type: none"> • Teilnehmende und Referierende zur Anreise mit dem ÖPNV anregen • Nachhaltige Partnerschaften pflegen, Dialog & Beteiligung fördern • Gesellschaftlichen Mehrwert schaffen
Leitsatz 09 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze	<ul style="list-style-type: none"> • Regionale Arbeitsplätze schaffen & erhalten • Stärkung Mitarbeitermotivation, Mitarbeitende langfristig binden & weiterentwickeln
Leitsatz 11 – Transparenz	<ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßiges Anfertigen eines Nachhaltigkeitsbericht (KLIMAWIN) • Kommunikation der Nachhaltigkeit unseres Unternehmens auf der Website • Veranstaltungen mit Green-Event BW Zertifizierung und entsprechende Maßnahmen transparent machen
Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation	<ul style="list-style-type: none"> • Nachhaltigkeit als festen Bestandteil der Unternehmenskultur weiter etablieren • weitere Veransaltungen als Green-Event-BW auszeichnen

6. Unser KLIMAWIN-Projekt

Mit unserem KLIMAWIN-Projekt leisten wir einen Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.

Unterstütztes KLIMAWIN-Projekt: Klimaspaziergang in Freiburg im Breisgau

Schwerpunktbereich:

Ökologische Nachhaltigkeit Soziale Nachhaltigkeit

Art der (geplanten) Förderung:

Finanziell Materiell Personell

Dieses Projekt wollen wir unterstützen

Im kommenden Jahr möchten wir für unser Fortbildungsnetzwerk und unsere Bürogemeinschaft (10 Kleinunternehmen) einen kostenlosen Klimaspaziergang anbieten. Bei einem entspannten Stadtrundgang wird vor Ort betrachtet, was der Klimawandel in der Stadt bedeutet und wie wir darauf reagieren können. Wird der Klimawandel in der Stadtplanung berücksichtigt? Wie wird Klimaanpassung in die städtische Grün- und Freiraumplanung einbezogen? Was haben die Klimaänderungen mit unserer Gesundheit zu tun und was können wir persönlich tun? Es werden Beispiele vor Ort angeschaut und sich zu Klimawandelthemen ausgetauscht. Zudem möchten wir die Teilnehmenden ermutigen und befähigen, selbst ähnliche Konzepte auszuarbeiten. Dafür wird es auch Information über die Konzeption und Durchführung eines solchen Klimaspaziergangs geben.

Art und Umfang der Unterstützung

ifpro übernimmt die Vorbereitung und Durchführung des Spaziergangs und stellt zudem benötigte Unterlagen und Materialien sowie qualifiziertes Fachpersonal.



7. Kontaktinformationen

Ansprechperson

Dr. Wulf Westermann, Geschäftsführer ifpro

westermann@ifpro.de

Impressum

Herausgegeben am 26.02.2025 von

Institut für Fortbildung und Projektmanagement

Gerberau 5a

79098 Freiburg im Breisgau

Telefon: +49 (0) 761 / 51914319

E-Mail: info@ifpro.de

Internet: <https://www.fortbildung-klimawandel.de/>

ifpro

Institut für Fortbildung und Projektmanagement